

Anfrage über den Schutz der Schafherden vor dem Wolf

eröffnet am 15. März 2010

Da der Wolf im Entlebuch für Probleme und Unsicherheit sorgt, hat der Regierungsrat den Schafzüchtern versprochen, ein Konzept zu erarbeiten und die Züchter laufend zu orientieren. Da nun der Frühling vor der Türe steht, sind die Schafzüchter verunsichert. Gewisse Leute treffen sich am «runden Tisch» und diskutieren über den Herdenschutz.

Aus diesem Grunde bitte ich Sie, mir baldmöglichst folgende Fragen zu beantworten:

1. Nach welchem Prinzip werden die betroffenen Schafzüchter zu Orientierungen eingeladen und anschliessend informiert?
2. Wieso sind solche Orientierungen für Schafhalter nicht öffentlich?
3. Was kostete das Wolfskonzept den Kanton Luzern im Jahre 2009?
4. Wurden bis Ende Jahr 2009 alle betroffenen Schafhalter korrekt entschädigt?
5. Leistet der Kanton Luzern auch einen Beitrag an die Aufzucht der Schutzhunde, wenn ja, wie viel?

Dahinden Erwin
Bachmann Moritz
Zwimpfer Fredy
Luternauer Guido
Kunz Benjamin
Graber Christian
Graber Toni
Winiker Paul
Omlin Marcel
Hartmann Armin
Dickerhof Urs
Müller Guido
Müller Pius
Habermacher Roland
Britschgi Nadia
Keller Daniel
Thalmann-Bieri Vroni
Odermatt Robert
Kälin Erhard
Stöckli Ruedi